

Wie läuft's mit der Inklusion?

Beitrag von „cyanscott“ vom 26. September 2013 20:16

Hallo,

ich wollte mal wieder hören ob es irgendwo Lichtblicke in Sachen Inklusion gibt.

Konzepte die funktionieren oder Modelle, die zumindest einen ermutigenden Anfang darstellen.

Ich kenne bisher nämlich noch keine.

Zu meiner Situation:

Niedersachsen ist ja nun flächendeckend in die Inklusion gestartet und versorgt alle 1.Klassen mit unglaublichen 2 Stunden pro Klasse pro Woche. Ich darf mit zwei Stunden an eine winzige Grundschule mitten auf dem Lande in die einzige erste Klasse (mit zwei offiziellen "Inklusionskinder" mit dem Unterstützungsbedarf Lernen). Diese liegt ca. 10 km von meiner Stammschule entfernt. Wie so oft stelle ich mir die Frage, was meine Anwesenheit dort nun bringt. Wenn ich dort bin findet in der Klasse Kunst oder Religion statt. Ich nehme die Kinder heraus und arbeite an Bereichen der phonologischen Bewusstheit und am Zahlbegriff. Der Grundschulunterricht ist (sofern ich das beurteilen kann) wenig differenziert. Alle arbeiten am gleichen Thema auf der gleichen Seite im Mathebuch oder in der Fibel. Irgendwie ist im Unterricht gar kein Platz, keine Zeit für die Inklusionskinder und sie kommen natürlich nicht mit (müssen sie ja auch nicht). Jetzt erwartet die Lehrerin scheinbar, dass ich den Unterricht für die Inklusionskinder für die ganze Woche vorbereite. Beide sind völlig verschieden und brauchen eigentlich ganz individuelle Materialien. Ich weiß gar nicht wie ich das leisten soll, ich hab ja auch noch eine eigene Klasse und Fachunterricht an meiner Schule. Mal ganz davon abgesehen, dass ich kein Material habe, dass diese Kinder selbstständig bearbeiten könnten. Ich versuche die Ansprüche an mich und meine Arbeit herunterzuschrauben, um mich nicht ganz daran aufzureiben, aber letztlich tun mir die beiden Jungs leid, denn keiner fühlt sich für sie zuständig. Es war mir klar, dass Inklusion hier in unserer Region so aussehen würde, aber es macht mich trotzdem unendlich traurig und ich kann mir so nicht vorstellen noch 25 Jahre in diesem Beruf zu arbeiten. :weinen:

Genau deswegen hoffe ich immer noch, dass irgendjemand sagt: "Hey, bei uns läuft es gut, weil wir es soundso gestalten..."

Cyan